

About the Event 201 exercise

Die Krankheit beginnt in Schweinefarmen in Brasilien, zunächst ruhig und langsam, aber dann breitet sie sich im Gesundheitswesen schneller aus. Wenn sie sich in den einkommensschwachen, dicht besiedelten Vierteln einiger südamerikanischer Megastädte von Mensch zu Mensch ausbreitet, explodiert die Epidemie. Sie wird zunächst per Flugzeug nach Portugal, in die Vereinigten Staaten und nach China und dann in viele andere Länder exportiert. Obwohl einige Länder sie zunächst unter Kontrolle bringen können, breitet sie sich weiter aus und wird wieder eingeführt, und schließlich kann kein Land die Kontrolle behalten(...) Da die gesamte menschliche Bevölkerung in den ersten Monaten der Pandemie anfällig ist, steigt die kumulative Anzahl der Fälle exponentiell an und verdoppelt sich jede Woche. Und mit der Häufung der Fälle und Todesfälle werden die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Folgen immer gravierender. Das Szenario endet nach 18 Monaten mit 65 Millionen Todesfällen (13).

*<http://www.centerforhealthsecurity.org/event201/about>

Und auch dieses, sei noch einmal in Erinnerung gerufen

Pandemie durch Virus „Modi-SARS“

AB SEITE 55 DRINGEND DURCHLESEN !!!!!!!!!!!!!!! [:sich_die_Ohren_zuhalt: ...]

*<https://dipbt.bundestag.de/dip21/btd/17/120/1712051.pdf>

Das hypothetische Modi-SARS-Virus ist mit dem natürlichen SARS-CoV in fast allen Eigenschaften identisch. Die Inkubationszeit, also die Zeit von der Übertragung des Virus auf einen Menschen bis zu den ersten Symptomen der Erkrankung, beträgt meist drei bis fünf Tage, kann sich aber in einem Zeitraum von zwei bis 14 Tagen bewegen. Fast alle Infizierten erkranken auch. Die Symptome sind Fieber und trockener Husten, die Mehrzahl der Patienten hat Atemnot, in Röntgenaufnahmen sichtbare Veränderungen in der Lunge, Schüttelfrost, Übelkeit und Muskelschmerzen. Ebenfalls auftreten können Durchfall, Kopfschmerzen, Exanthem (Ausschlag), Schwindelgefühl, Krämpfe und Appetitlosigkeit. Die Letalität¹ ist mit 10% der Erkrankten hoch, jedoch in verschiedenen Altersgruppen unterschiedlich stark ausgeprägt. Kinder und Jugendliche haben in der Regel leichtere Krankheitsverläufe mit Letalität von rund 1%, während die Letalität bei über 65-Jährigen bei 50% liegt.

Für den gesamten zugrunde gelegten Zeitraum von drei Jahren ist mit mindestens 7,5 Millionen Toten als direkte Folge der Infektion zu rechnen

So, muss Schluss machen - meine Frau kommt gerade, mit weiteren fünf Tüten Lebensmitteln, nach Hause. Wir haben genau einen Tag nach der Abriegelung von Wuhan, angefangen Vorräte anzulegen.

Habe übrigens über Schweine/Vogelgrippe usw. nur gelacht - aber das, ist jetzt eine andere Hausnummer...